



Karl Kirch, Brigitte Lang und Siegfried Kratzer (von li.) informieren über das neue EBW-Programm.

Foto: skt

Weltanschauungen, Reisen und Kunst sind Themen

PROGRAMM Das Evangelische Bildungswerk (EBW) will sich in und um Schwandorf zukünftig stärker in der Öffentlichkeit präsentieren.

SCHWANDORF. Das Bildungswerk setzt neue Prioritäten. Diese kündigte der Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerks (EBW), Siegfried Kratzer aus Amberg, bei der Vorstellung des aktuellen Programms Frühjahr/Sommer 2011 im neuen evangelischen Gemeindezentrum an.

„Die neuen Räumlichkeiten vor Ort laden geradezu ein, zukünftig in Schwandorf Bildungsveranstaltungen für interessierte Christen, die Katholiken einbezogen, anzubieten“, hob Kratzer hervor. Es sei Anliegen des Evangelischen Bildungswerkes, so Kratzer weiter, dass sich die Erwachsenen mit den Problemen der Kirche auseinandersetzen und auch die Stärkung der Ökumene bei der Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) nicht aus den Augen verlieren. „Christliche und

humane Werte zu vermitteln, darf nicht aus der Mode kommen“, forderte Siegfried Kratzer.

Der Vorsitzende stellte die neuesten EBW-Angebote vor, die „ein breites Spektrum unterschiedlicher Räume menschlicher Kultur jeden Geschmacks“ eröffneten. Insgesamt, so Kratzer, werden 80 Veranstaltungen für die Mittlere Oberpfalz, darunter mehrere im Raum Schwandorf offeriert. Denn das Evangelische Bildungswerk, mit seinem Sitz in Amberg, will

in der Kreisstadt stärker als früher präsent sein, fügte Kratzer hinzu.

Auf diverse Veranstaltungen in Schwandorf und in dessen Kreisgebiet machten auch die EBW-Vorstandsmitglieder Karl Kirch (Nabburg) und Brigitte Lang (Schwandorf) aufmerksam. In vielen Veranstaltungen werden Theologie und Weltanschauungen, wirtschaftliches Leben, Hand- und Kunstwerk, Reiseangebote und Kunst in den Mittelpunkt gestellt, das betonten die Vorsitzenden. (skt)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- **Vortrag am 31. Mai:** Im evangelischen Gemeindezentrum spricht Dr. Helmut Johach über sein Buch „Haben oder Sein“. Darin geißelt der Psychoanalytiker die Haben-Mentalität der modernen Gesellschaft.
- **Fahrt am 1. April:** Um 14 Uhr wird die Firma Horsch besichtigt. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr am Sitzenhof.
- **Lesung am 20. Mai:** Unter dem Titel „Neue Heimat in der Fremde“, liest der junge russlanddeutsche Autor Max Schatz im Piusheim aus seinen Werken.
- **Vortrag am 5. Juli:** Dr. Eugen Drewer-

mann spricht um 19.30 Uhr zum Thema „Heimkehr aus der Hölle“.

- **Kabarett am 3. April:** Um 19.30 Uhr tritt im Club Habana in der Georgenstraße 54 in Amberg das musikalische Frauenkabarett „Die Avantgardinen“ auf.

- **Besuch am 21. Juli:** Im Kloster Ensendorf spricht die Bundesministerin für Bildung und Wissenschaft, Annette Schavan, zum Thema „Gott ist größer als wir glauben“. Veranstalter: KEB, EBW

- **Fahrt am 4. Juni:** Fahrt ins Konzentrationslager Flossenbürg zur neuen Dauerausstellung. (skt)